

Düsseldorf, 4. November 2011

Siemens gewinnt Deutschen Nachhaltigkeitspreis

Erster Platz in der Kategorie „Deutschlands nachhaltigste Zukunftsstrategien“

Siemens hat für seine Strategie den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2011 gewonnen. Siemens habe mit beeindruckender Konsequenz das Thema Nachhaltigkeit als einen ihrer wichtigsten Wachstumsbereiche festgelegt, stellte die Jury fest. „Nachhaltigkeit ist für Siemens nicht nur ein ethisches Grundprinzip, sondern bedeutet auch große Markt- und Geschäftspotenziale im globalen Wettbewerb. Die heutige Anerkennung mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ist ein Verdienst unserer Mitarbeiter, die mit viel Engagement und Enthusiasmus die Nachhaltigkeit von Siemens in die Zukunft tragen“, sagte Barbara Kux, Mitglied des Vorstands der Siemens AG und zuständig für Nachhaltigkeit.

Die Auszeichnung ist eine Initiative der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, dem Rat für Nachhaltige Entwicklung, Wirtschaftsverbänden, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen. Sie würdigt Unternehmen, die wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und Schonung der Umwelt verbinden. Zur Jury des Preises gehören unter anderem der frühere Umweltminister Prof. Dr. Klaus Töpfer und Prof. Dr. Edda Müller, Vorstandsvorsitzende von Transparency International Deutschland. Neben der wirtschaftlichen und sozialen Dimension konzentriert sich Siemens besonders auf den Ausbau seines Umweltportfolios sowie auf die Reduzierung von Emissionen und den schonenden Einsatz natürlicher Ressourcen. Das im Jahr 2008 selbst gesteckte Ziel, mit seinem Umweltportfolio im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von 25 Milliarden Euro zu erreichen, hat Siemens bereits ein Jahr früher erreicht und mit 28 Milliarden Euro sogar deutlich übertroffen. Das Unternehmen will im Geschäftsjahr 2014 mit grünen Technologien mehr als 40 Milliarden Euro Umsatz erzielen.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie, Energie sowie im Gesundheitssektor tätig und liefert Infrastrukturlösungen, insbesondere für Städte und urbane Ballungsräume. Siemens steht seit mehr als 160 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Siemens ist außerdem weltweit der größte Anbieter umweltfreundlicher Technologien. Mehr als ein Drittel des Konzernumsatzes entfällt auf grüne Produkte und Lösungen. Insgesamt erzielte Siemens im vergangenen Geschäftsjahr, das am 30. September 2010 endete, auf fortgeführter Basis (ohne Osram und Siemens IT Solutions and Services) einen Umsatz von 69 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,3 Milliarden Euro. Ende September 2010 hatte das Unternehmen auf dieser fortgeführten Basis weltweit rund 336.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

1 / 1